

Was ist eine Spielgruppe?

Eine Spielgruppe ist eine konstante Gruppe von Kleinkindern, die sich in regelmässigen Abständen trifft und von einer ausgebildeten Spielgruppenleiterin betreut wird.

Die Spielgruppe ist ein soziales Erfahrungsfeld. Die Kinder lernen ihren eigenen Platz in einer Gruppe Gleichaltriger zu finden. Sich zu behaupten, Rücksicht zu nehmen, sich gegenseitig mit Stärken und Schwächen zu akzeptieren, einander zu helfen, aufeinander zu hören, aber auch streiten und wieder Frieden schliessen sind Bestandteile des Gruppenlebens.

In der Spielgruppe wird mit verschiedensten Materialien gewerkt, gespielt, gesungen, gemalt, geknetet, musiziert, sich bewegt, die Natur erlebt und Geschichten erzählt.

Spielerisches Erleben, lustbetontes Erproben, kreatives und gemeinsames Tun steht im Zentrum aller Aktivitäten und nicht die Herstellung von perfekten Bastelprodukten.

Das freie Spiel bildet einen wichtigen Bestandteil der Spielgruppe. Auf die Bedürfnisse und den Entwicklungsstand des einzelnen Kindes wird grosse Sorgfalt gelegt. So hat das Kind auch die Möglichkeit, sich zurückzuziehen, zu beobachten, seinen eigenen Rhythmus zu leben und auf seine Art am Geschehen teilzunehmen.

Was bringt die Spielgruppe dem Kind?

Das Kind freut sich am Spiel mit Gleichaltrigen, lernt einstecken, sich durchsetzen und mit Gefühlen umzugehen.

Es kann seine handwerklichen, sprachlichen und motorischen Fähigkeiten erweitern, seine Kreativität entfalten und Erfahrungen mit verschiedenen Materialien sammeln.

Es kann seine Selbstständigkeit erproben und Normen, Regeln und Grenzen erfahren.

Das Kind kann die langsame Ablösung von seinen engsten Bezugspersonen üben.



Was bringt die Spielgruppe den Eltern?

Die Eltern haben durch die Spielgruppe die Möglichkeit Kontakte zu knüpfen und mit anderen Eltern gleichaltriger Kinder Erfahrungen auszutauschen.

Mütter/Väter können für eine kurze Zeit ihre eigenen Bedürfnisse wahrnehmen.



Die Spielgruppenleiterin

Bei ihrer Tätigkeit orientiert sich die Spielgruppenleiterin an den Bedürfnissen und Interessen der einzelnen Kinder sowie der Gruppe.

Sie hat die Fähigkeit, auf die wechselnden Bedürfnisse der Kinder flexibel und kreativ zu reagieren. Die Arbeit erfordert viel Geduld, Toleranz und Einfühlungsvermögen.

Die Spielgruppenleiterin fördert die Elternkontakte, in dem sie Eltern in die Spielgruppenarbeit einbezieht, sowie Austauschgefässe wie Elternabende, Eltern-Kindveranstaltungen und Elterngespräche anbietet.

